

Protokoll des AK interaktive Stadtführungen/Stadtspiele 04.07.11

Anwesend: Linn Schulte, Dietrich Steinert, Marina Stenert, Sebastian Westphal, Achim Radau-Krüger

Entschuldigt: Ayse Ilgi, Nicole Münch, Renate Voss, Nathalie Heyn

Marina berichtete kurz von den Erfahrungen der Stadtführungen des Zetts durch Jugendliche bzw. durch Honorarkräfte im Umfeld des ESC. Die Stadtführungen werden jetzt nach Bedarf mit Schulklassen weiter geführt. Natürlich umfassen diese ausgearbeiteten Touren zum Größtenteil die Touristischen Highlights Düsseldorf im Altstadtumfeld.

Auf der Sitzung einigten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf folgende Zielsetzung für den AK:

1. Entwicklung eines Baukastens zur Erstellung von interaktiven Stadtspielen / Stadtführungen mit Kinder- und Jugendgruppen sowie mit Schulklassen.
2. Gewinnung von Kooperationspartnern
3. Entwicklung + Veröffentlichung von min. 3 Beispielen von Stadtspielen/Stadtführungen
4. Aufbau eines ReferentInnen- und Partnerpools
5. Das Sammeln und das Bereitstellen von erarbeiteten Führungen/Spielen auf einer Webseite
6. Die Bereitstellung von technischem Equipment zur Erstellung von Führungen/Spielen

Das Projekt in der Entwicklungsphase ist bis zum 31. März 2012 terminiert. Dies ist kein Endpunkt, nur bis dahin sollten der Baukasten und die Beispieltouren entwickelt sein.

Die Beispielführungen sollen drei unterschiedliche thematische Schwerpunkte haben:

- Orte des Verbrechens und des Widerstands in der Zeit 1933 – 1945
- Die Schwul/lesbische Tour durch Düsseldorf
- „Das rote U“ als Spiel für Grundschulklassen

Als nächsten Schritt entwickelt der AK einen Leitfaden zum Erstellen solcher Touren / Spiele. Achim und Didi werden per Mail einen ersten Entwurf im Vorfeld des nächsten Treffens verschicken. Der Leitfaden soll dann vom AK an einem praktischen Beispiel ausprobiert werden, bevor wir für die beiden anderen Beispieltouren Kooperationspartner bei den Verbänden ansprechen. Angedacht ist es, die Methode mit Jugendlichen aus Verbänden zu testen.

Bei den Beispieltouren wollen wir auch unterschiedliche technische Umsetzungen ausprobieren. Die Ergebniswebseite soll relativ einfach gehalten werden, aber auch Erweiterungsmöglichkeiten wie z.B. die Einbindung von Videos vorhalten. Ein Schwerpunkt bei der Umsetzung werden MP3-Files mit gesprochenen Texten zu den Touren sein. Die Webseite muss auch gut auf mobilen Geräten darstellbar sein. Bei der Einbindung von Videos muss genau überlegt werden, inwieweit bestimmte Datenmenge die Jugendlichen aufgrund des Einsatzes des mobilen Internets finanziell belasten. Zumindest ein fetter Hinweis, dass das Herunterladen zusätzliche Kosten verursacht, sollte gegeben sein.

Eine Tour sollte mit Hilfe von QR-Codes gestaltet werden.

Bei der Entwicklung der Touren/Spielen sollte darauf geachtet werden, dass ein Zeitlimit von 120 Minuten nicht überschritten wird.

Achim spricht bei der DMT Herrn Steinebach an, ob es einen Leitfaden zur Entwicklung von solchen Touren gibt, worauf muss man bei der Erstellung achten, wie gestalte ich >Touren stimmig, ist es wichtig den Start und das Ende am selben Punkt zu haben, etc.. Tondokumente sollten die Länge von 2 Minuten und 30 Sekunden nicht überschreiten. Für die Aufnahme der Tondokumente wollen wir das Haus Spilles mit der Radiowerkstatt gewinnen. Die Tondokumente sollten auch als Textdokumente hinterlegt werden und über Links etc. sollte es weitere Hintergrundinformationen zu einer Tour geben.

Als Projektname einigte man sich auf Düsseldorf. Die Domain werden wir uns sichern und zwar nach Eingang des Bescheids vom LVR.

Der AK trifft sich das nächste Mal am 01. August um 18 Uhr im Haus der Jugend